Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 15. Juli 2016 um 13:29 Uhr

Auf eigene Faust:
Tankstellenbesitzer ermittelt Vierfach-Tankbetrüger (28) mit Hilfe sozialer Medien

Freitag 15. Juli 2016 - **Büren (wbn). Schluss damit! Ein Tankstellenbesitzer aus Büren im Kreis Paderborn ist innerhalb weniger Monate gleich viermal vom selben Tankbetrüger genarrt worden – dann ist er dem Zechpreller dank einer privaten Foto-Fahndung in sozialen Medien auf die Schliche gekommen.**

Er selbst hatte mit Hilfe von Hinweisen den gesuchten schwarzen BMW in einem Bürener Ortsteil aufgespürt. Noch während die alarmierte Polizei auf der Anfahrt war, fuhr der Fahrer des Wagens plötzlich los.

Fortsetzung von Seite 1

Wenig später konnten Beamte den BMW jedoch stoppen. Wie sich herausstellte, waren an dem Auto gestohlene Kennzeichen angebracht. Der 28 Jahre alte Fahrer war bereits in der Vergangenheit wegen zahlreicher Eigentumsdelikte aufgefallen. Mit dem Auto, dessen Eigentumsverhältnisse noch nicht eindeutig geklärt werden konnten, hatte er offenbar auch zweimal in Salzkotten getankt ohne zu bezahlen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Paderborn:

„Ein Tankstellenbesitzer hat mit Hilfe der sozialen Medien einen Tankbetrüger ausfindig gemacht.

Der Verdächtige, der am Donnerstagmorgen von der Polizei festgenommen wurde, kommt noch für weitere zahlreiche Delikte in Betracht. Seit Ende April war ein schwarzer BMW bei dem Tankstellenbetreiber aus Büren dreimal betankt worden. Jedes Mal war der Fahrer anschließend davon gefahren, ohne den Kraftstoff zu bezahlen. Im gleichen Zeitraum war das gleiche Auto zudem für mindestens zwei weitere Tankbetrügereien an einer Tankstelle in Salzkotten eingesetzt worden. Bei jedem Tankvorgang war ein Schaden von über 70 Euro entstanden. Die Ermittlungen der Polizei ergaben, dass die an dem BMW angebrachten Kennzeichen mit Paderborner Städtekennung Anfang April in Salzkotten von einem anderen Auto gestohlen worden waren.

Als der Tankstellenbesitzer (45) am vergangenen Samstag zum vierten Mal Opfer des BMW-Fahrers wurde, stellte er eine Suchmeldung mit Fotos des benutzten Autos in die sozialen Medien. Ein Bekannter des Geschädigten meldete sich daraufhin und gab an, dass ein solches Auto in einem Bürener Ortsteil stehen würde. Der Geschäftsmann fuhr am Donnerstagmorgen zu der genannten Stelle und konnte das gesuchte Auto dort tatsächlich antreffen. An dem BMW befanden sich allerdings Kennzeichen aus Warendorf, die, wie sich später herausstellte, ebenfalls Anfang April in Geseke von einem anderen Auto abmontiert und gestohlen worden waren.

Nachdem der Tankstellenbesitzer den gesuchten PKW entdeckt hatte, alarmierte er die Polizei. Noch als die Beamten auf dem Weg zu dem verdächtigen BMW waren, wurde dieser in Bewegung gesetzt. Der Fahrer fuhr auf die Landstraße 776 in Richtung Rüthen und konnte von einer Streifenwagenbesatzung kurz vor dem Kreisverkehr Kapellenberg angehalten werden.

Der 28-jährige Fahrer, der in der Vergangenheit bereits wegen diverser Eigentumsdelikte in Erscheinung getreten war, wurde zur Wache nach Paderborn gebracht. Da bei ihm ein Drogenvortest positiv verlief, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Gegenüber den Polizeibeamten gab er an noch nie im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen zu sein. Bei der Durchsuchung des Autos fanden die Ordnungshüter diverse Drogenutensilien und eine Spielzeugpistole. Zudem konnte noch nicht geklärt werden in welchen Eigentumsverhältnissen der benutzte BMW, der im März offiziell außer Betrieb gesetzt wurde, steht.“